

QUARTALSMITTEILUNG 2016 / 17

Q3

KONSEQUENTE UMSETZUNG UNSERER WACHSTUMSSTRATEGIE

- Gute Geschäftsentwicklung im Q3 in allen Bereichen
- Hohe Nachfrage nach restlichem Sommerprogramm 2017
- Abschluss der Veräußerungen von Travelopia und Hapag-Lloyd AG für 0,8 Mrd. €
- Prognose für Anstieg des bereinigten EBITA um mindestens 10 % im Geschäftsjahr 2016 / 17 * bestätigt
- Gute Positionierung, um längerfristig nachhaltiges Wachstum zu erzielen

* Auf Basis konstanter Wechselkurse in aktuellem und Vorjahresberichtszeitraum und auf Basis der aktuellen Konzernstruktur.

TUI GROUP IN ZAHLEN

Mio. €	Q3 2016/17	Q3 2015/16 geändert	Veränderung in %	Veränderung in % bei konstanten Wechsel- kursen	9M 2016/17	9M 2015/16 geändert	Veränderung in %	Veränderung in % bei konstanten Wechsel- kursen
Umsatzerlöse	4.775,4	4.239,7	+12,6	+16,4	11.129,2	10.389,3	+7,1	+11,6
Bereinigtes EBITA¹								
Region Nord	81,0	71,9	+12,7	+25,9	-57,0	-49,0	-16,3	-46,0
Region Zentral	24,5	3,5	+600,0	+597,1	-119,2	-107,1	-11,3	-11,3
Region West	-11,9	-6,4	-85,9	-89,1	-114,2	-82,1	-39,1	-39,1
Hotels & Resorts	77,7	57,2	+35,8	+31,5	200,5	153,2	+30,9	+31,2
Kreuzfahrten	67,1	45,0	+49,1	+54,2	142,1	94,3	+50,7	+56,4
Übrige Touristik	-6,3	-5,4	-16,7	-22,2	-19,6	-22,1	+11,3	+31,6
Touristik	232,1	165,8	+40,0	+45,2	32,6	-12,8	n.a.	n.a.
Alle übrigen Segmente	-10,5	-4,9	-114,3	-142,9	-25,3	-32,7	+22,6	+6,1
TUI Group	221,6	160,9	+37,7	+42,3	7,3	-45,5	n.a.	+94,7
Aufgegebene								
Geschäftsbereiche	14,2	35,5	-60,0	-57,7	-1,1	13,7	n.a.	-91,4
Summe der Segmente	235,8	196,4	+20,1	+24,2	6,2	-31,8	n.a.	+96,2
EBITA^{2,4}	200,2	136,9	+46,2		-51,7	-104,0	+50,3	
Bereinigtes EBITDA⁴	317,3	237,3	+33,7		290,0	203,9	+42,2	
EBITDA⁴	301,9	220,1	+37,2		249,6	167,1	+49,4	
Ergebnis aus fortzuführen- den Geschäftsbereichen	160,6	75,9	+111,6		-84,9	-271,0	+68,7	
Ergebnis je Aktie ⁴ €	0,23	0,10	+130,0		-0,28	-0,59	+52,5	
Nettosach- und -finanzinvestitionen	213,3	148,0	+44,1		908,4	391,8	+131,9	
Eigenkapitalquote (30.6.) ³ %					16,2	13,5	+2,7	
Nettofinanzposition (30.6.) ⁴					234,3	-458,6	n.a.	
Nettofinanzposition (30.6.) ⁵					-	172,4	n.a.	
Mitarbeiter (30.6.) ⁴					65.965	62.708	+5,2	

Differenzen durch Rundungen möglich.

Aufgrund folgender Änderungen in der Segmentierung wurden die Vorjahreswerte angepasst:

Bereits im Q2 2016/17 wurde die bisher in der Region Nord ausgewiesene Hotelbetriebsgesellschaft Blue Diamond Hotels and Resorts Inc., St. Michael, Barbados, in das Hotelgeschäft integriert und wird seitdem im Segment Hotels & Resorts gezeigt. Außerdem wurde das bisher ebenfalls in der Region Nord geführte englische Kreuzfahrtgeschäft Thomson Cruises in das Segment Kreuzfahrten umsegmentiert. Darüber hinaus wurden wegen der seit dem 30. September 2016 bestehenden Veräußerungsabsichten für den Großteil des Segments Specialist Group (Travelopia) die nicht zu veräußernden Einheiten Crystal Ski und Thomson Lakes & Mountains in die Region Nord umgegliedert. Der Verkauf von Travelopia wurde im Q3 2016/17 vollzogen.

¹ Zur Erläuterung der operativen Geschäftsentwicklung in den Segmenten wird nachfolgend auf das um Sondereinflüsse bereinigte Ergebnis (bereinigtes EBITA) abgestellt. Das bereinigte Ergebnis ist um Abgangsergebnisse von Finanzanlagen, Restrukturierungsaufwendungen nach IAS 37, sämtliche Effekte aus Kaufpreisallokationen, Anschaffungsnebenkosten und bedingten Kaufpreiszahlungen sowie andere Aufwendungen und Erträge aus Einzelsachverhalten korrigiert worden.

² Das EBITA ist das Ergebnis vor Zinsen, Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte und ohne Einbeziehung der Ergebniseffekte aus der Containerschifffahrt sowie ohne Einbeziehung des Ergebnisses aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten.

³ Anteil des bilanziellen Eigenkapitals an der Bilanzsumme in %. Veränderung in Prozentpunkten.

⁴ Fortzuführende Geschäftsbereiche.

⁵ Aufgegebene Geschäftsbereiche, Vorjahr enthält nur Hotelbeds Group.

Konsequente Umsetzung unserer Wachstumsstrategie

- Gute Geschäftsentwicklung im Q3 mit 19% Wachstum beim vergleichbaren bereinigten EBITA¹ (38% Wachstum einschließlich Oster- und Wechselkurseffekten).
- Unsere Hotels, Kreuzfahrten und Urlaubsreisen des verbleibenden Sommerprogramms 2017 werden gut nachgefragt.
- Die Veräußerung der Beteiligungen an Travelopia und Hapag-Lloyd AG ist abgeschlossen – die Erlöse werden zur Transformation des Unternehmens und zur Stärkung unserer Bilanz verwendet.
- Der Erfolg unserer Strategie spiegelt sich in der finanziellen Stärke wider. Die TUI Group weist erstmals ein positives bereinigtes EBITA der ersten neun Monate aus und erzielt deutliche Verbesserungen im operativen Cash Flow.
- Wir bestätigen unsere Ergebnisprognose eines Anstiegs des bereinigten EBITA um mindestens 10% im Geschäftsjahr 2016/17¹ sowie eines durchschnittlichen Zuwachses von mindestens 10% jährlich beim bereinigten EBITA bis 2018/19¹.
- Dank der Stärke unseres integrierten Modells und unseres ausgewogenen Portfolios von Destinationen sind wir gut positioniert, um längerfristig nachhaltiges Wachstum zu erzielen.

¹ Auf Basis konstanter Wechselkurse für den Berichts- und den Vorjahreszeitraum sowie auf Basis der aktuellen Konzernstruktur und ohne den Ostereffekt im Q3.

Starkes Q3-Ergebnis

ERGEBNISENTWICKLUNG IM ÜBERBLICK

Mio. €	Q3	9M
Bereinigtes EBITA 2015/16	180	-57
Änderung Vorjahr (Ausweis Travelopia in aufgegebenen Geschäftsbereichen)	-19	+12
Bereinigtes EBITA 2015/16, geändert²	161	-45
Operative Geschäftsentwicklung	+24	+48
Synergien aus dem Zusammenschluss	+5	+15
Effekt aus Flugzeugfinanzierung	+1	+3
TUI fly-Krankmeldungen	-	-24
Vergleichbares bereinigtes EBITA 2016/17²	191	-3
Ostereffekt	+38	-
Wechselkurseffekt	-7	+10
Bereinigtes EBITA 2016/17²	222	7

² Fortzuführende Geschäftsbereiche.

- Das Segment Hotels & Resorts verzeichnete im Q3 weiterhin Wachstum, getrieben durch eine gute Geschäftsentwicklung bei Riu, Robinson und Blue Diamond. Die Auslastung stieg um drei Prozentpunkte auf 74%, während die durchschnittlichen Erlöse pro Bett³ um 2% zulegten.
- Seit dem Geschäftsjahresende 2015/16 haben wir 10 Hotels neu eröffnet, damit sind es 28 Neueröffnungen seit dem Zusammenschluss. Fünf weitere Neueröffnungen sind für diesen Winter für Riu, Robinson und Blue Diamond geplant. Daneben ist auch die Umwandlung weiterer Bestandshäuser in TUI Blue-Hotels vorgesehen.
- Das Segment Kreuzfahrten erzielte im Berichtsquartal starkes Wachstum infolge der Inbetriebnahme der Mein Schiff 6 (TUI Cruises) und der TUI Discovery 2 (Thomson Cruises) sowie eines weiteren Ergebnisanstiegs bei Hapag-Lloyd Cruises. Die durchschnittlichen Raten pro Tag lagen bei allen drei Marken über dem Vorjahresniveau. Die Auslastung blieb durchgängig auf einem hohen Niveau.
- Die Quellmärkte erzielten im Q3 einen Zuwachs beim vergleichbaren Ergebnis mit einer deutlichen Verbesserung der Ergebnisse in den Nordischen Ländern und Deutschland, die teilweise durch die erwartungsgemäßen Auswirkungen der währungsbedingten Kosteninflation in Großbritannien aufgehoben wurde.
- Die hohe Nachfrage nach unseren Urlaubsangeboten hält weiterhin an. Die Gästezahlen liegen in diesem Jahr bislang um 7% über dem Vorjahr, und der Direkt- und Online-Vertrieb sind im Berichtsquartal auf 73% bzw. 46% gestiegen. In den Nordischen Ländern und Belgien haben wir die Markenmigration erfolgreich abgeschlossen. Aktuell bereiten wir uns auf den für den Herbst geplanten Start der Markenmigration in Großbritannien vor.
- Wir haben die Laufzeit unserer revolvingierenden Kreditlinie über 1,75 Mrd. € bis Juli 2022 verlängert.

³ Auslastung von Hotels und Resorts inkludiert bislang nicht Blue Diamond.

➔ Details siehe Geschäftsentwicklung in den Segmenten auf den Seiten 5 bis 8.

Aktuelle Buchungsentwicklung

SOMMERPROGRAMM 2017

Die aktuelle Buchungsentwicklung für die Sommersaison 2017 entspricht weiterhin unseren Erwartungen. Wir verzeichnen eine gute Nachfrage nach unseren Hotels, Kreuzfahrten und Urlaubsangeboten.

Im Segment Hotels & Resorts bleibt die Nachfrage nach Reisen nach Spanien inklusive der Kanarischen Inseln, Griechenland, Zypern, auf die Kapverden, nach Italien und in die Karibik weiterhin stark. Auch Reisen nach Nordafrika und in den letzten Wochen in die Türkei sind wieder beliebter. Für diesen Sommer eröffneten wir TUI Blue-Hotels in der Toskana und in Kroatien. Die Buchungsentwicklung beider Hotels entspricht unseren Erwartungen.

Das Segment Kreuzfahrten verzeichnet nach der Indienststellung der TUI Discovery 2 und der Mein Schiff 6 weiterhin eine hohe Nachfrage. Unsere britischen und deutschen Kunden profitieren weiterhin von der Ausweitung unseres Portfolios von Reiserouten und von unserem lokalen Angebot.

Das Quellmarktprogramm, das den Vertrieb von Reisen in unsere eigenen Hotels und Dritthotels umfasst, ist zu 88 % gebucht und liegt somit auf Vorjahresniveau. Die Buchungseingänge liegen um 4 % über dem Vorjahr, getrieben durch die steigende Nachfrage nach Reisen nach Griechenland, Bulgarien, Kroatien, Italien und auf die Kapverden sowie nach Fernreisen. Eine steigende Anzahl von Kunden bucht über Direkt- und Online-Kanäle.

Großbritannien verzeichnet erwartungsgemäß weiterhin eine robuste Nachfrage nach unseren Urlaubsangeboten. Trotz der durch das schwächere britische Pfund bedingten Folgen für die Preisgestaltung liegen die Buchungen erneut auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Dies belegt die Beliebtheit unserer Urlaubsangebote und die hohe Priorität, die unsere Kunden ihnen einräumen. Wir werden unseren Kunden weiterhin ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bei einer breiten Palette an Produkten und Destinationen bieten und damit eindeutiger Marktführer bleiben.

AKTUELLE BUCHUNGSENTWICKLUNG SOMMERSAISON 2017*

Veränderungen gegenüber Vorjahr %	Gesamtumsatz	Gästezahl	Durchschnitts- reisepreis	Verkauftes Programm (%)
Region Nord	+8	+1	+7	88
Großbritannien	+7	–	+7	88
<i>Großbritannien inkl. Thomson Cruises</i>	+9	+1	+8	88
Nordische Länder	+13	+5	+8	89
Region Zentral	+10	+7	+3	86
Deutschland	+7	+4	+3	86
Region West	+7	+3	+3	90
Benelux	+7	+3	+3	90
Quellmärkte gesamt	+8	+4	+5	88
<i>Quellmärkte gesamt inkl. Thomson Cruises</i>	+9	+4	+5	88

* Stand 30. Juli 2017 (auf Basis konstanter Wechselkurse); die Kennzahlen umfassen sämtliche Kunden, ungeachtet einer etwaigen Ausfallgefährdung.

ZUKÜNFTIGE SAISONS

In dieser frühen Phase entspricht die Buchungsentwicklung für zukünftige Saisons unseren Erwartungen. Im Segment Hotels & Resorts erwarten wir in diesem Winter weiteres Wachstum bei Ganzjahresdestinationen durch die Eröffnung von fünf neuen Hotels und Clubs: Riu (in Mexiko), Robinson (ein Club in Thailand und einer auf den Malediven) und Blue Diamond (zwei Hotels in der Dominikanischen Republik). Wir werden darüber hinaus weitere Bestandshotels in TUI Blue-Hotels umwandeln und unser Kundenangebot weiter verbessern.

Im Segment Kreuzfahrten wird das Wachstum durch den erstmaligen Winterbetrieb unserer neuen Schiffe, die Indienststellung der neuen Mein Schiff 1 in Deutschland sowie der TUI Explorer (derzeit Mein Schiff 1) in Großbritannien im Sommer 2018 getrieben. Wir sind

mit der Entwicklung der Buchungsstände und Raten für die neue und die bestehende Flotte zufrieden. Großbritannien und Deutschland verzeichnen eine anhaltend lebhaftige Nachfrage.

In den Quellmärkten gestalten wir weiterhin unser Winterprogramm 2017/18. In dieser frühen Phase wahren wir bei der Kapazitätsplanung weiterhin ein erhebliches Maß an Flexibilität für die Sommersaison 2018. Wie in den Vorjahren ist das Winterprogramm 2017/18 aktuell zu etwa 25 % gebucht. Die Buchungseingänge liegen aktuell um 9 % und die durchschnittlichen Verkaufspreise um 3 % über dem Vorjahr. Ursächlich für diesen Zuwachs war der Anstieg von Reisen auf der Langstrecke sowie auf die Kapverden und die Kanarischen Inseln. Der Markenumstellung in Großbritannien, die im Herbst beginnt, sehen wir positiv entgegen.

Veräußerung der Beteiligungen an Travelopia und Hapag-Lloyd

Im Rahmen unserer zum Zusammenschluss bekanntgegebenen Strategie haben wir unsere Konzernstrukturen vereinfacht. Am 15. Juni 2017 schloss die TUI Group den Verkauf von Travelopia an KKR für 325 Mio. £ ab. Der Unternehmenswert entsprach dem 14,4-fachen des bereinigten EBITA für 2015/16 bzw. dem 7,7-fachen des bereinigten EBITDA (Pro-Forma Basis). Am 10. Juli 2017 veräußerte die TUI ihre verbliebenen Anteile an der Hapag-Lloyd AG nach einigen zuvor auf dem freien Markt getätigten Verkäufen. Die Nettoerlöse aus der Veräußerung der Beteiligung an der Hapag-Lloyd AG belegen sich insgesamt auf 407 Mio. €.

Prognoseveränderungsbericht

Auf der Basis der guten Ergebnisse im laufenden Geschäftsjahr sowie der guten Buchungseingänge für die verbliebene Sommersaison 2017 bestätigen wir unsere Prognose eines Zuwachses von mindestens 10% beim bereinigten EBITA im Geschäftsjahr 2016/17*. Darüber hinaus erwarten wir folgende Entwicklungen:

- Umsatzwachstum oberhalb unserer bisherigen Prognose von etwa 3%, das die gute Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr und der aktuellen Buchungsstände widerspiegelt.
- Nettoverschuldung in etwa ausgeglichen* zum 30. September 2017 gegenüber der früheren Prognose einer Nettoverschuldung von etwa 0,8 Mrd. €*, aufgrund der vereinnahmten Erlöse aus der Veräußerung der Beteiligungen an Travelopia und Hapag-Lloyd AG.
- Basierend auf den aktuellen Wechselkursen erwarten wir rund 10 Mio. € negative Umrechnungseffekte im Vergleich mit den im Vorjahr geltenden Wechselkursen.

Wie bei der Vorstellung der TUI Gesamtjahreszahlen im Dezember 2016 erläutert, werden diese Veräußerungserlöse für die Transformation der TUI zum weltweit führenden integrierten Touristikonzern mit Schwerpunkt auf eigenen Hotel- und Kreuzfahrtmarken und die weitere Stärkung der Bilanz der TUI verwendet. In diesem Zusammenhang erwägen wir, den geplanten Erwerb von (aktuell als Mein Schiff 1 und Mein Schiff 2 betriebenen) Kreuzfahrtschiffen durch TUI UK von TUI Cruises GmbH (50% Joint Venture mit Royal Caribbean Cruises Ltd.) in den Jahren 2018 und 2019 als reine Cash-Transaktion durchzuführen.

Wir nähern uns dem Ende des dritten Jahres nach dem Zusammenschluss mit TUI Travel. Wir haben unsere Wachstumsstrategie konsequent umgesetzt. Die Synergien aus dem Zusammenschluss werden wir bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres vollständig realisieren. Wir haben eine neue Managementstruktur und einen integrierten Entscheidungsprozess auf Basis von sechs gemeinsamen globalen Plattformen umgesetzt. Der Verkauf von Travelopia sowie der Beteiligung an der Hapag-Lloyd AG markiert den Abschluss unseres Veräußerungsprogramms von Nichtkerngeschäften und -beteiligungen. Dies stellt einen wichtigen Schritt bei unserer Transformation zu einem weltweit führenden Touristikonzern dar. Der Erfolg dieser Transformation spiegelt sich in unserer finanziellen Stärke wider – die TUI Group weist erstmals ein positives bereinigtes EBITA der ersten neun Monate aus und erzielt deutliche Verbesserungen im operativen Cash Flow.

Dank unserer operativen Erfahrung, der Skalierung unseres integrierten Modells und des ausgewogenen Portfolios von Destinationen sind wir gut positioniert, um uns den Herausforderungen gesamtwirtschaftlicher und geopolitischer Entwicklung zu stellen und längerfristig nachhaltiges Wachstum zu erzielen. Daher bestätigen wir auch erneut unsere Ergebnisprognose eines durchschnittlichen Zuwachses von mindestens 10% jährlich beim bereinigten EBITA bis 2018/19* und werden bei der Vorstellung unserer Gesamtjahreszahlen im Dezember 2017 ein Update zu unserer Wachstumsstrategie präsentieren.

* Auf Basis konstanter Wechselkurse für den Berichts- und den Vorjahreszeitraum sowie auf Basis der aktuellen Konzernstruktur.

Ertragslage des Konzerns

UMSATZ

Mio. €	Q3 2015/16			9M 2015/16		
	Q3 2016/17	geändert	Veränderung in %	9M 2016/17	geändert	Veränderung in %
Region Nord	1.727,8	1.660,7	+4,0	3.932,1	3.989,9	-1,4
Region Zentral	1.557,5	1.346,3	+15,7	3.585,5	3.333,4	+7,6
Region West	926,3	734,6	+26,1	2.040,3	1.650,2	+23,6
Hotels & Resorts	151,3	143,2	+5,7	451,3	409,2	+10,3
Kreuzfahrten	214,3	171,0	+25,3	560,2	479,9	+16,7
Übrige Touristik	145,5	143,8	+1,2	435,9	433,8	+0,5
Touristik	4.722,7	4.199,6	+12,5	11.005,3	10.296,4	+6,9
Alle übrigen Segmente	52,7	40,1	+31,4	123,9	92,9	+33,4
TUI Group	4.775,4	4.239,7	+12,6	11.129,2	10.389,3	+7,1
TUI Group zu konstanten Wechselkursen	4.936,1	4.239,7	+16,4	11.596,0	10.389,3	+11,6
Aufgegebene Geschäftsbereiche	282,7	584,7	-51,7	829,0	1.652,2	-49,8
Summe der Segmente	5.058,1	4.824,4	+4,8	11.958,2	12.041,5	-0,7

BEREINIGTES EBITA

Mio. €	Q3 2015/16			9M 2015/16		
	Q3 2016/17	geändert	Veränderung in %	9M 2016/17	geändert	Veränderung in %
Region Nord	81,0	71,9	+12,7	-57,0	-49,0	-16,3
Region Zentral	24,5	3,5	+600,0	-119,2	-107,1	-11,3
Region West	-11,9	-6,4	-85,9	-114,2	-82,1	-39,1
Hotels & Resorts	77,7	57,2	+35,8	200,5	153,2	+30,9
Kreuzfahrten	67,1	45,0	+49,1	142,1	94,3	+50,7
Übrige Touristik	-6,3	-5,4	-16,7	-19,6	-22,1	+11,3
Touristik	232,1	165,8	+40,0	32,6	-12,8	n.a.
Alle übrigen Segmente	-10,5	-4,9	-114,3	-25,3	-32,7	+22,6
TUI Group	221,6	160,9	+37,7	7,3	-45,5	n.a.
TUI Group zu konstanten Wechselkursen	229,0	160,9	+42,3	-2,4	-45,5	+94,7
Aufgegebene Geschäftsbereiche	14,2	35,5	-60,0	-1,1	13,7	n.a.
Summe der Segmente	235,8	196,4	+20,1	6,2	-31,8	n.a.

EBITA

Mio. €	Q3 2015/16			9M 2015/16		
	Q3 2016/17	geändert	Veränderung in %	9M 2016/17	geändert	Veränderung in %
Region Nord	63,8	67,2	-5,1	-84,3	-64,3	-31,1
Region Zentral	23,8	1,4	n.a.	-116,4	-115,6	-0,7
Region West	-12,8	-8,8	-45,5	-141,6	-88,2	-60,5
Hotels & Resorts	77,7	56,1	+38,5	197,7	151,3	+30,7
Kreuzfahrten	67,1	45,0	+49,1	142,1	94,3	+50,7
Übrige Touristik	-6,7	-9,8	+31,6	-21,6	-29,8	+27,5
Touristik	212,9	151,1	+40,9	-24,1	-52,3	+53,9
Alle übrigen Segmente	-12,7	-14,2	+10,6	-27,6	-51,7	+46,6
TUI Group	200,2	136,9	+46,2	-51,7	-104,0	+50,3
Aufgegebene Geschäftsbereiche	0,3	26,0	-98,8	-21,9	-45,7	+52,1
Summe der Segmente	200,5	162,9	+23,1	-73,6	-149,7	+50,8

Geschäftsentwicklung in den Segmenten im Q3 2016/17

REGION NORD

		Q3 2016/17	Q3 2015/16 geändert	Veränderung in %	9M 2016/17	9M 2015/16 geändert	Veränderung in %
Umsatz	in Mio. €	1.727,8	1.660,7	+4,0	3.932,1	3.989,9	-1,4
Bereinigtes EBITA	in Mio. €	81,0	71,9	+12,7	-57,0	-49,0	-16,3
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	in Mio. €	90,5	71,9	+25,9	-71,6	-49,0	-46,0
Direktvertrieb ¹	in %, Veränderung in %-Pkt.	93	92	+1	92	91	+1
Online-Vertrieb ²	in %, Veränderung in %-Pkt.	63	62	+1	63	60	+3
Gästekunden	in Tsd.	2.113	2.026	+4,3	4.476	4.276	+4,7

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen, inkl. Thomson Cruises.

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen, inkl. Thomson Cruises.

- Mit 93 % bzw. 63 % ist die Region Nord im Q3 2016/17 weiterhin führend beim Direkt- und Online-Vertrieb. Die Gästeszahlen sind im gleichen Zeitraum um 4 % gestiegen.
- Wie im H1 2016/17 beschrieben, beinhaltet das bereinigte EBITA für Q3 2016/17 einen durch den späteren Ostertermin bedingten Effekt in Höhe von etwa 20 Mio. €.
- In Großbritannien stiegen die Gästeszahlen im Berichtsquartal um 5%. Dieser Zuwachs spiegelt den späteren Ostertermin wider. 60 % der Urlaubsreisen im Q3 2016/17 wurden in Großbritannien online gebucht. Die Nachfrage nach unseren Urlaubsangeboten blieb in Großbritannien robust. Infolge dieser Robustheit sowie unseres Fo-

kus auf Effizienz konnten wir die Auswirkungen des schwächeren britischen Pfund teilweise kompensieren.

- Die Nordischen Länder erzielten im Berichtsquartal eine erhebliche Verbesserung ihrer Geschäftsergebnisse. Das Programm wurde erfolgreich zugunsten von Destinationen wie Griechenland und den Kanarischen Inseln umgeschichtet. Darüber hinaus gelang es durch die Umsetzung konzernweiter, automatisierter Yielding-Lösungen verbesserte Margen zu erzielen. Die Geschäftsentwicklung profitierte auch von der Migration zur Marke TUI. Die Gästeszahlen stiegen um 3 %, teilweise infolge des späteren Ostertermins. Der Online-Buchungsmix stieg um drei Prozentpunkte auf 80 %.

REGION ZENTRAL

		Q3 2016/17	Q3 2015/16 geändert	Veränderung in %	9M 2016/17	9M 2015/16 geändert	Veränderung in %
Umsatz	in Mio. €	1.557,5	1.346,3	+15,7	3.585,5	3.333,4	+7,6
Bereinigtes EBITA	in Mio. €	24,5	3,5	+600,0	-119,2	-107,1	-11,3
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	in Mio. €	24,4	3,5	+597,1	-119,2	-107,1	-11,3
Direktvertrieb ¹	in %, Veränderung in %-Pkt.	49	48	+1	48	46	+2
Online-Vertrieb ²	in %, Veränderung in %-Pkt.	19	15	+4	18	15	+3
Gästekunden	in Tsd.	2.054	1.810	+13,5	4.201	4.025	+4,4

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen.

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen.

- Die Region Zentral hat den Anteil der über Direkt- und Online-Kanäle gebuchten Reisen weiter auf 49 % bzw. 19 % ausgebaut. Im gleichen Zeitraum ist die Gästeszahl um 14 % gestiegen.
- Das bereinigte EBITA im Q3 2016/17 umfasst einen positiven Effekt in Höhe von etwa 4 Mio. € infolge des späteren Ostertermins.
- Deutschland profitierte weiterhin von dem Ausbau seines Marktanteils mit einem breiteren Portfolio von Urlaubsangeboten und Abflughäfen. Im Berichtsquartal verbesserte sich die Buchungsentwicklung. Die Gästeszahlen stiegen um 11 %. Dieses Wachstum spiegelt den späteren

Ostertermin und den späteren Termin der Pfingstferien wider, die zu einem Zuwachs bei Gästeszahlen und Marge geführt haben.

- Am 8. Juni 2017 gaben die TUI Group und die Etihad Aviation Group die Beendigung der Verhandlungen über ein geplantes Joint Venture zwischen der deutschen Flugtochter TUI fly und Niki bekannt. Wie bereits ausgeführt, werden wir die Neupositionierung von TUI fly weiter vorantreiben, um für die Airline und ihre Mitarbeiter eine langfristige Perspektive zu entwickeln.

REGION WEST

		Q3 2015/16			9M 2015/16		
		Q3 2016/17	geändert	Veränderung in %	9M 2016/17	geändert	Veränderung in %
Umsatz	in Mio. €	926,3	734,6	+26,1	2.040,3	1.650,2	+23,6
Bereinigtes EBITA	in Mio. €	-11,9	-6,4	-85,9	-114,2	-82,1	-39,1
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	in Mio. €	-12,1	-6,4	-89,1	-114,2	-82,1	-39,1
Direktvertrieb ¹	in %, Veränderung in %-Pkt.	72	70	+2	72	70	+2
Online-Vertrieb ²	in %, Veränderung in %-Pkt.	53	51	+2	55	52	+3
Gästekunden	in Tsd.	1.589	1.360	+16,8	3.424	3.032	+12,9

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen.

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen.

- Im Q3 2016/17 setzte die Region West den Ausbau des Direkt- und Online-Vertriebs auf 72 % bzw. 53 % fort.
- Das Ergebnis spiegelt die erstmalige Einbeziehung der Transat (geringer Quartalsverlust) sowie die Auswirkungen der Vorlaufkosten für die Markenmigration in Belgien wider. Diese Effekte wurden teilweise durch den Vorteil des späteren Ostertermins in Höhe von 5 Mio. € kompensiert.
- Benelux erzielte im Berichtsquartal eine gute Verbesserung seines Geschäftsergebnisses nach dem Anschlag am Flughafen Brüssel im vergangenen Jahr. Dies spiegelt sich auch in der erfolgreichen Markenmigration zu TUI wider. Die Gästekunden lagen um 9% über dem Vorjahreszeitraum. Die Online-Buchungen stiegen um drei Prozentpunkte auf 59%. In Frankreich wurde die operative Ergebnisentwicklung teilweise durch im Vorjahr enthaltene Einmalserträge sowie die Einbeziehung der Verluste der Transat aufgehoben. Die Integration der Transat verläuft nach Plan und wir erwarten, im kommenden Geschäftsjahr bereits erste Synergien heben zu können.

HOTELS & RESORTS

		Q3 2015/16			9M 2015/16		
		Q3 2016/17	geändert	Veränderung in %	9M 2016/17	geändert	Veränderung in %
Gesamtumsatz	in Mio. €	339,1	300,9	+12,7	903,7	831,2	+8,7
Umsatz	in Mio. €	151,3	143,2	+5,7	451,3	409,2	+10,3
Bereinigtes EBITA	in Mio. €	77,7	57,2	+35,8	200,5	153,2	+30,9
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	in Mio. €	75,2	57,2	+31,5	200,9	153,2	+31,2
Kapazität Hotels gesamt^{1,4}	in Tsd.	10.518,9	9.795,6	+7,4	24.806,6	23.765,9	+4,4
Riu		4.777,3	4.565,5	+4,6	13.160,2	12.935,6	+1,7
Robinson		960,0	895,2	+7,2	2.126,9	2.038,4	+4,3
Auslastung Hotels gesamt²	in %, Veränderung in %-Pkt.	74,3	71,6	+2,7	74,6	74,0	+0,6
Riu		88,2	86,2	+2,0	88,2	87,2	+1,0
Robinson		57,8	59,8	-2,0	60,3	61,9	-1,6
Erlöse pro Bett Hotels gesamt³	in €	54,57	53,47	+2,1	60,43	58,37	+3,5
Riu		58,70	54,74	+7,2	65,44	61,21	+6,9
Robinson		82,49	82,29	+0,2	88,55	86,95	+1,8

Alle Angaben inklusive der ehemaligen TUI Travel-Hotels; Blue Diamond im bereinigten EBITA ausgewiesen.

¹ Anzahl Betten der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels, multipliziert mit Öffnungstagen pro Quartal.

² Belegte Betten, dividiert durch Kapazität.

³ Arrangement-Umsatz, dividiert durch belegte Betten.

⁴ Vorjahreswerte angepasst.

- Unsere beliebten Marken, unser integriertes Geschäftsmodell und unsere starke Präsenz in Ganzjahresdestinationen führten weiterhin zu einer hohen Auslastung, die um drei Prozentpunkte auf 74 % gestiegen ist, während die durchschnittlichen Erträge pro Bett zugleich um 2 % zunahmen.
- Das Ergebnis beinhaltet einen positiven Effekt in Höhe von 9 Mio. € aufgrund des späteren Ostertermins.
- Riu entwickelte sich weiterhin gut, insbesondere in Spanien und Mexiko. Die Kapazität stieg im Berichtsquartal um 5 %, getrieben

- durch das neue Riu Reggae auf Jamaika und renovierungsbedingte Schließungen im Vorjahr. Die Auslastung stieg weiter auf 88 %, während die durchschnittlichen Erträge pro Bett um 7 % wuchsen.
- Auch Robinson erzielte im Berichtsquartal ein gutes Ergebnis. Die durch die rückläufige Nachfrage nach Clubs in der Türkei beeinträchtigte Auslastung wurde durch ein starkes Geschäftsergebnis in Griechenland, Spanien und Portugal kompensiert.
- Die Blue Diamond-Hotels verzeichneten durch die Expansion in der Karibik weiteres Ergebniswachstum.

KREUZFARTEN

		Q3 2016/17	Q3 2015/16	Veränderung in %	9M 2016/17	9M 2015/16	Veränderung in %
			geändert			geändert	
Umsatz ¹	in Mio. €	214,3	171,0	+25,3	560,2	479,9	+16,7
Bereinigtes EBITA	in Mio. €	67,1	45,0	+49,1	142,1	94,3	+50,7
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	in Mio. €	69,4	45,0	+54,2	147,5	94,3	+56,4
Auslastung in %, Veränderung in %-Pkt.							
Hapag-Lloyd Cruises		73,1	73,4	-0,3	73,6	74,4	-0,8
TUI Cruises		101,2	101,2	-	100,2	101,0	-0,8
Thomson Cruises		100,3	99,3	+1,0	99,9	98,3	+1,6
Passagiertage in Tsd.							
Hapag-Lloyd Cruises		86.348	87.654	-1,5	250.042	253.952	-1,5
TUI Cruises		1.094.675	775.819	+41,1	3.125.373	2.408.912	+29,7
Thomson Cruises		753.496	530.099	+42,1	1.843.474	1.382.859	+33,4
Durchschnittsrate² in €							
Hapag-Lloyd Cruises		562	546	+2,9	584	556	+5,0
TUI Cruises		183	179	+2,2	160	158	+1,3
Thomson Cruises ³		163	154	+5,8	161	151	+6,6

¹ Umsatz enthält nicht TUI Cruises, da das Joint Venture at Equity im Konzernabschluss bewertet wird.

² Pro Tag und Passagier.

³ Entspricht KPI Umsatz, inkl. aller Pauschalreiseelemente.

- TUI Cruises erzielte weiterhin starke Zuwächse bei seinem deutschen All-Inclusive-Angebot mit anhaltend hoher Auslastung und hohen Raten. Im Berichtsquartal wurde die Mein Schiff 6 in Dienst gestellt, die zunächst in Kiel stationiert sein wird, ehe sie nach New Jersey verlegt wird, um in den USA und in der Karibik zu kreuzen.
- Thomson Cruises verzeichnete einen deutlichen Anstieg seines Ergebnisses bei einer weiteren Flottenmodernisierung, die auch die Indienstellung der TUI Discovery 2 im Mittelmeer umfasste. Das

- Unternehmen verzeichnete gute Raten und eine gute Auslastung in der gesamten Flotte. In Großbritannien zeigte sich die Nachfrage nach Kreuzfahrten weiterhin lebhaft.
- Hapag-Lloyd Cruises steigerte im Berichtsquartal das Geschäftsergebnis. Die Gesellschaft verzeichnete eine Verbesserung der durchschnittlichen Rate und gute Ergebnisse bei Expeditionskreuzfahrten, die die niedrigere Zahl von Betriebstagen kompensierten.

ÜBRIGE TOURISTIK

Mio. €	Q3 2015/16			9M 2015/16		
	Q3 2016/17	geändert	Veränderung in %	9M 2016/17	geändert	Veränderung in %
Umsatz	145,5	143,8	+1,2	435,9	433,8	+0,5
Bereinigtes EBITA	-6,3	-5,4	-16,7	-19,6	-22,1	+11,3
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	-6,6	-5,4	-22,2	-15,1	-22,1	+31,6

- Destination Services schnitt im Berichtsquartal auch durch die Hebung weiterer Synergien besser ab.
- Diese Entwicklung wurde teilweise durch das im Berichtsquartal wettbewerbsintensivere Marktumfeld bei Corsair kompensiert.

Cash Flow / Investitionen / Nettofinanzposition

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit stieg in den ersten neun Monaten 2016/17 um 339,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Wesentlich für den Anstieg waren die bessere Geschäftsentwicklung sowie ein verbessertes Working Capital durch den Abgang der Hotelbeds Group.

Die Nettofinanzposition verbesserte sich von -458,6 Mio. € (30. Juni 2016) auf 234,3 Mio. € (30. Juni 2017) insbesondere aufgrund der vereinnahmten Erlöse aus der Veräußerung der Beteiligungen an Travelopia und Hapag-Lloyd AG.

NETTOSACH- UND -FINANZINVESTITIONEN

Mio. €	Q3 2016/17	Q3 2015/16	Veränderung in %	9M 2016/17	9M 2015/16	Veränderung in %
Bruttosachinvestitionen						
Region Nord	13,7	-5,8	n.a.	38,9	24,3	+60,1
Region Zentral	4,8	2,7	+77,8	12,2	11,8	+3,4
Region West	6,1	5,2	+17,3	19,7	12,9	+52,7
Hotels & Resorts	55,8	79,2	-29,5	186,5	187,6	-0,6
Kreuzfahrten	26,9	8,9	+202,2	274,7	32,2	+753,1
Übrige Touristik	37,8	24,9	+51,8	86,9	68,5	+26,9
Touristik	145,1	115,1	+26,1	618,9	337,3	+83,5
Alle übrigen Segmente	1,9	3,3	-42,4	3,7	18,0	-79,4
TUI Group	147,0	118,4	+24,2	622,6	355,3	+75,2
Aufgegebene Geschäftsbereiche	18,0	24,2	-25,6	28,6	56,7	-49,6
Summe der Segmente	165,0	142,6	+15,7	651,2	412,0	+58,1
Nettovorauszahlungen auf						
Flugzeugbestellungen	78,5	-3,9	n.a.	195,9	17,4	n.a.
Finanzinvestitionen	3,6	12,7	-71,7	106,7	26,7	+299,6
Desinvestitionen	-33,8	-3,4	-894,1	-45,4	-64,3	+29,4
Nettosach- und -finanzinvestitionen	213,3	148,0	+44,1	908,4	391,8	+131,9

Der Anstieg der Bruttosachinvestitionen im Segment Kreuzfahrten war insbesondere durch den Kauf des Kreuzfahrtschiffs TUI Discovery 2 bedingt.

Fremdwährungen / Treibstoff

Unsere Strategie, den Großteil unseres Treibstoff- und Fremdwährungsbedarfs für zukünftige Saisons wie nachstehend beschrieben abzusichern, wird unverändert fortgesetzt. Sie verschafft uns Kostensicherheit bei der Planung unserer Kapazitäten und Preise. Die nachstehende Tabelle zeigt den jeweiligen Anteil unserer Bedarfe an den Währungen, Euro und US-Dollar sowie an Flugbenzin, der aktuell in unseren Quellmärkten abgesichert ist. Dies macht über 90 % unseres Währungs- und Treibstoffrisikos aus.

FREMDWÄHRUNGEN/TREIBSTOFF

%	Sommer 2017	Winter 2017/18	Sommer 2018
Euro	97	82	40
US-Dollar	96	87	64
Flugzeugbenzin	95	91	79

Stand: 3. August 2017

Konzernbilanz

KONZERNBILANZ DER TUI AG ZUM 30.6.2017

Mio. €	30.6.2017	30.9.2016
Aktiva		
Geschäfts- oder Firmenwerte	2.893,7	2.853,5
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	567,8	545,8
Sachanlagen	4.292,9	3.714,5
Nach der Equity-Methode bewertete Unternehmen	1.253,4	1.180,8
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	69,8	50,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	417,4	315,3
Derivative Finanzinstrumente	62,0	126,8
Latente Ertragsteueransprüche	450,8	344,7
Langfristige Vermögenswerte	10.007,8	9.131,8
Vorräte	113,6	105,2
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	289,1	265,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	1.956,1	1.320,1
Derivative Finanzinstrumente	250,7	544,6
Tatsächliche Ertragsteueransprüche	102,5	87,7
Finanzmittel	2.226,5	2.072,9
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0,1	929,8
Kurzfristige Vermögenswerte	4.938,6	5.326,1
	14.946,4	14.457,9
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	1.500,7	1.500,7
Kapitalrücklage	4.192,2	4.192,2
Gewinnrücklagen	-3.844,2	-3.017,8
Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen	1.848,7	2.675,1
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Eigenkapital	567,7	573,1
Eigenkapital	2.416,4	3.248,2
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.295,6	1.410,3
Sonstige Rückstellungen	794,4	803,0
Langfristige Rückstellungen	2.090,0	2.213,3
Finanzschulden	1.794,2	1.503,4
Derivative Finanzinstrumente	60,6	27,5
Tatsächliche Ertragsteuerverbindlichkeiten	150,9	22,2
Latente Ertragsteuerverbindlichkeiten	62,5	62,9
Sonstige Verbindlichkeiten	158,9	160,1
Langfristige Verbindlichkeiten	2.227,1	1.776,1
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	4.317,1	3.989,4
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	41,3	40,6
Sonstige Rückstellungen	383,7	374,8
Kurzfristige Rückstellungen	425,0	415,4
Finanzschulden	198,0	537,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.209,1	2.476,9
Derivative Finanzinstrumente	186,0	249,6
Tatsächliche Ertragsteuerverbindlichkeiten	55,7	196,0
Sonstige Verbindlichkeiten	5.139,1	2.872,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten	7.787,9	6.332,6
Schulden i. Z. m. zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	-	472,3
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	8.212,9	7.220,3
	14.946,4	14.457,9

Gewinn- und Verlustrechnung

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER TUI AG FÜR DIE ZEIT VOM 1.10.2016 BIS 30.6.2017

Mio. €	Q3 2015/16			9M 2015/16		
	Q3 2016/17	geändert	Veränderung in %	9M 2016/17	geändert	Veränderung in %
Umsatzerlöse	4.775,4	4.239,7	+12,6	11.129,2	10.389,3	+7,1
Umsatzkosten	4.339,2	3.863,3	+12,3	10.467,1	9.750,7	+7,3
Bruttogewinn	436,2	376,4	+15,9	662,1	638,6	+3,7
Verwaltungsaufwendungen	300,4	281,2	+6,8	901,5	875,0	+3,0
Sonstige Erträge	4,1	2,8	+46,4	9,2	31,2	-70,5
Andere Aufwendungen	-0,4	2,7	n.a.	1,8	5,9	-69,5
Finanzerträge	42,9	14,0	+206,4	79,9	32,5	+145,8
Finanzaufwendungen	34,2	43,7	-21,7	115,3	243,4	-52,6
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen	54,3	38,3	+41,8	159,9	103,0	+55,2
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	203,3	103,9	+95,7	-107,5	-319,0	+66,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	42,7	28,0	+52,5	-22,6	-48,0	+52,9
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	160,6	75,9	+111,6	-84,9	-271,0	+68,7
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-88,7	31,0	n.a.	-151,8	-17,0	-792,9
Konzerngewinn/-verlust	71,9	106,9	-32,7	-236,7	-288,0	+17,8
Anteil der Aktionäre der TUI AG am Konzernverlust	47,7	86,9	-45,1	-315,2	-362,0	+12,9
Anteil nicht beherrschender Gesellschafter am Konzernverlust	24,2	20,0	+21,0	78,5	74,0	+6,1

Kapitalflussrechnung

VERKÜRZTE KAPITALFLUSSRECHNUNG DES TUI KONZERNS

Mio. €	9M 2016/17	9M 2015/16
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.380,6	1.040,9
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-841,0	-385,3
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-685,0	-566,2
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-145,4	89,4
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	-31,7	78,5
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.403,6	1.682,2
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.226,5	1.850,1
davon in der Bilanzposition Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte enthalten	-	187,3

Alternative Performance-Kennzahlen

Wesentliche Kennzahlen für die Steuerung der TUI Group sind das EBITA und das bereinigte EBITA. Wir halten die Ergebniskennzahl EBITA für die am besten geeignete Steuerungsgröße zur Erklärung der operativen Geschäftsentwicklung der TUI Group. Das EBITA ist das Ergebnis vor

Zinsen, Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte und ohne Einbeziehung der Ergebniseffekte aus der Containerschifffahrt sowie ohne Einbeziehung des Ergebnisses aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Überleitung des Ergebnisses vor Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen auf das bereinigte Ergebnis. In den ersten neun Monaten in 2016/17 lagen die Bereinigungen einschließlich Kaufpreisallokationen mit insgesamt 59,0 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Die Bereinigungen der ersten neun Monate enthalten insbesondere Aufwendungen in Höhe von rund

24 Mio. € für die Zusammenführung der französischen TUI Veranstalter nach dem Erwerb von Transat. Daneben wurden im Q3 Aufwendungen in Höhe von rund 11 Mio. € im Zusammenhang mit IT-Restrukturierungsprojekten in der Region Nord bereinigt. Wesentliche Erträge betrafen die Auflösung einer nicht mehr benötigten Restrukturierungsrückstellung in der Region Zentral.

ÜBERLEITUNG AUF BEREINIGTES EBITA AUS FORTZUFÜHRENDEN GESCHÄFTSBEREICHEN

Mio. €	Q3 2016/17	Q3 2015/16		9M 2016/17	9M 2015/16	
		geändert	Veränderung in %		geändert	Veränderung in %
Ergebnis vor Ertragsteuern	203,3	103,9	+95,7	-107,5	-319,0	+66,3
Abzüglich/zuzüglich Ergebnis aus der anteiligen Veräußerung/Bewertung von Anteilen an der Containerschifffahrt	-32,9	-	n.a.	-35,2	100,3	n.a.
Zuzüglich Nettozinsbelastung und Aufwand aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten	29,8	33,0	-9,7	91,0	114,7	-20,7
EBITA	200,2	136,9	+46,2	-51,7	-104,0	+50,3
Bereinigungen:						
abzüglich Abgangsgewinnen (Vorjahr Verluste)	-2,1	-		-1,4	0,9	
zuzüglich Restrukturierungsaufwand	-	2,0		17,1	7,5	
zuzüglich Aufwand aus Kaufpreisallokation	7,0	7,7		22,2	25,3	
zuzüglich Aufwand aus Einzelsachverhalten	16,5	14,3		21,1	24,8	
Bereinigtes EBITA	221,6	160,9	+37,7	7,3	-45,5	n.a.

KENNZAHLEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG AUS FORTZUFÜHRENDEN GESCHÄFTSBEREICHEN

Mio. €	Q3 2016/17	Q3 2015/16		9M 2016/17	9M 2015/16	
		geändert	Veränderung in %		geändert	Veränderung in %
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern, Abschreibungen und Mieten (EBITDAR)	496,7	423,8	+17,2	811,7	763,2	+6,4
Operative Mietaufwendungen	194,8	203,7	-4,4	562,1	596,1	-5,7
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	301,9	220,1	+37,2	249,6	167,1	+49,4
Abschreibungen abzgl. Zuschreibungen*	101,7	83,2	+22,2	301,3	271,1	+11,1
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und außerplanmäßigen Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten (EBITA)	200,2	136,9	+46,2	-51,7	-104,0	+50,3
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	200,2	136,9	+46,2	-51,7	-104,0	+50,3
Nettozinsbelastung und Aufwand aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten	29,8	33,0	-9,7	91,0	114,7	-20,7
Abzüglich/zuzüglich Ergebnis aus der anteiligen Veräußerung/Bewertung von Anteilen an der Containerschifffahrt	-32,9	-	n.a.	-35,2	100,3	n.a.
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	203,3	103,9	+95,7	-107,5	-319,0	+66,3

* Auf Sach- und immaterielle Anlagen, finanzielle und sonstige Vermögenswerte.

Weitere Segmentkennzahlen

BEREINIGTES EBITDA

Mio. €	Q3 2016/17	Q3 2015/16		9M 2016/17	9M 2015/16	
		geändert	Veränderung in %		geändert	Veränderung in %
Region Nord	101,2	72,0	+40,6	-9,6	-20,2	+52,5
Region Zentral	27,6	8,4	+228,6	-106,4	-92,6	-14,9
Region West	-8,2	-2,7	-203,7	-101,8	-70,6	-44,2
Hotels & Resorts	98,0	77,7	+26,1	265,9	216,1	+23,0
Kreuzfahrten	83,0	56,9	+45,9	184,6	126,9	+45,5
Übrige Touristik	9,8	7,9	+24,1	25,8	15,3	+68,6
Touristik	311,4	220,2	+41,4	258,5	174,9	+47,8
Alle übrigen Segmente	5,9	17,1	-65,5	31,5	29,0	+8,6
TUI Group	317,3	237,3	+33,7	290,0	203,9	+42,2
Aufgegebene Geschäftsbereiche	14,2	42,8	-66,8	-1,0	50,6	n.a.
Summe der Segmente	331,5	280,1	+18,4	289,0	254,5	+13,6

EBITDA

Mio. €	Q3 2016/17	Q3 2015/16		9M 2016/17	9M 2015/16	
		geändert	Veränderung in %		geändert	Veränderung in %
Region Nord	87,0	70,7	+23,1	-27,8	-25,2	-10,3
Region Zentral	27,1	6,8	+298,5	-102,5	-99,4	-3,1
Region West	-6,9	-4,1	-68,3	-125,7	-73,9	-70,1
Hotels & Resorts	98,0	77,7	+26,1	265,2	217,5	+21,9
Kreuzfahrten	83,0	56,9	+45,9	184,6	126,9	+45,5
Übrige Touristik	9,1	3,4	+167,6	24,0	7,5	+220,0
Touristik	297,3	211,4	+40,6	217,8	153,4	+42,0
Alle übrigen Segmente	4,6	8,7	-47,1	31,8	13,7	+132,1
TUI Group	301,9	220,1	+37,2	249,6	167,1	+49,4
Aufgegebene Geschäftsbereiche	0,3	36,8	-99,2	-21,8	7,7	n.a.
Summe der Segmente	302,2	256,9	+17,6	227,8	174,8	+30,3

Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält verschiedene Prognosen und Erwartungen sowie Aussagen, die die zukünftige Entwicklung des TUI Konzerns und der TUI AG betreffen. Diese Aussagen beruhen auf Annahmen und Schätzungen und können mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse sowie die Finanz- und Vermögenslage können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Gründe hierfür können, neben anderen, Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe sowie der Finanzmärkte und Wechselkurse, Veränderungen nationaler und internationaler Gesetze und Vorschriften oder grundsätzliche Veränderungen des wirtschaftlichen und politischen Umfelds sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt TUI eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser Mitteilung anzupassen.

Kontakt für Analysten und Investoren

Peter Krüger
Director of Investor Relations and Special Projects
Tel.: +49 511 566-1440

KONTAKT FÜR ANALYSTEN UND INVESTOREN IN UK, IRLAND UND AMERIKA

Sarah Coomes
Head of Investor Relations
Tel.: +44 1293 645-827

Hazel Chung
Investor Relations Manager
Tel.: +44 1293 645-823

KONTAKT FÜR ANALYSTEN UND INVESTOREN IN KONTINENTALEUROPA, IM MITTLEREN OSTEN UND IN ASIEN

Nicola Gehrt
Head of Investor Relations
Tel.: +49 511 566-1435

Ina Klose
Investor Relations Manager
Tel.: +49 511 566-1318

Jessica Blinne
Team Assistant
Tel.: +49 511 566-1425

Die Präsentation und der Webcast zum Q3 2016/17
stehen unter folgendem Link zur Verfügung:
www.tuigroup.com/de-de/investoren

Impressum

HERAUSGEBER

TUI AG
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover
Tel.: +49 511 566-00
Fax: +49 511 566-1901
www.tuigroup.com

KONZEPT UND DESIGN

3st kommunikation, Mainz

FOTOGRAFIE

Titel Getty Images

Diese Quartalsmitteilung liegt in
deutscher und englischer Sprache vor:
www.tuigroup.com/de-de/investoren

Veröffentlichung am 10. August 2017

Finanzkalender

28. SEPTEMBER 2017

Buchungsupdate

13. DEZEMBER 2017

Geschäftsbericht 2016/17

13. FEBRUAR 2018

*Ordentliche Hauptversammlung 2018
Quartalsmitteilung zum Q1 2017/18*